

# The Legend of Zelda: Link's New Adventure

Von Animanga

## Kapitel 17: Noch eine Geschichte

»Langsam kotzen mich diese ständigen Abstürze echt an!«

Link rappelte sich langsam auf. »Es tut scheiße weh, aber es geht nichts zu Bruch.«

Link schaute sich, wie schon so oft um.

»Na wenigstens bin ich diesmal in einer Stadt gelandet. Navi, weißt du vielleicht, wo wir...« Link stockte, als er merkte, dass Navi nicht mehr da war.

»Es ist früh am morgen, also sollten die Leute bald aufwachen.« dachte Link sich. »Aber was mache ich so lange?«

Da fing Links Magen an zu knurren.

»Upsi, hätte das Frühstück nicht auslassen sollen.«

Link schaute sich noch einmal etwas genauer um. Er stand vor einem Uhrenturm. In seiner Nähe stand ein Wachposten, der vermutlich einen der Ausgänge bewachte. Vor ihm standen einige Verkaufsstände, welche allerdings noch geschlossen waren. Aber es kamen auch schon die ersten Leute, und machten ihren Stand auf.

»Ich hoffe mal, das man hier auch mit Rubinen bezahlen kann.«

Nachdem er erstmal ordentlich gefrühstückt hatte (man konnte hier auch mit Rubinen bezahlen), fragte er erstmal nach einem Gasthaus.

»Ein Gasthaus? Klar dort gleich um die Ecke, es heißt "Zum Eintopf".«

Eine Minute, und schon war er da.

Er öffnete die Tür, und es erwartete ihn ein Mädchen mit einem blauen Hemd, blauem Rock, und orangenen Schulterlangen Haaren.

»Hallo, und Willkommen in unserem Gasthaus. Ich bin Anju und... Oh mein Gott!« Anju schlug ihre Hände vor den Mund. Verwunderung zierte Links Gesicht.

»Du bist... Das kann nicht sein bist du's Link?«

Links Verwunderung wurde größer, und er antwortete Zaghafth: »Ja, schon, mein Name ist Link, aber... Kennen wir uns?«

So langsam beruhigte Anju sich, und nahm ihre Hände wieder runter.

»Naja...ähm... Ich erkläre es dir später. Möchtest du ein Zimmer?«

Natürlich nahm Link das Angebot an, und machte es sich in seinem Zimmer im ersten Stock bequem. Endlich konnte er seine Ausrüstung ablegen, und ordentlich einschlafen. 10 Rubine kostete das Zimmer die Nacht. Ziemlich billig für Hyrule Verhältnisse. Aber das war nunmal nicht Hyrule. Es war irgendein fremdes Hyrule ähnliches Land. Er hatte aber ohnehin nicht vor allzu lange zu bleiben.

Kurz nachdem Link sich hingelegt hatte, klopfte auch schon die Tür. Zur Hälfte müde,

zur Hälfte schlecht gelaunt, öffnete er die Tür. Vor ihm stand niemand anderes als Anju.

»Kann ich reinkommen?«

Link gab einen leisen bejahenden Laut von sich, und bedeutete ihr reinzukommen.

»Wegen vorhin, bedarf es doch sicher einer Erklärung, oder?«

»Schieß los!«

»Also vor etwa drei Jahren, es war die Zeit vor dem Karneval, gab es Gerüchte, dass der Mond auf die Erde stürzen solle. Naja, er kam jeden Tag näher, und es sah wirklich so danach aus, als würde jeden Moment etwas runterkommen. Etwa zu dieser Zeit, verschwand mein damals noch Verlobter Kafei, und das kurz vor unserer Hochzeit am Tag des Karnevals. Und dann tauchte ein Junge auf, der mir helfen wollte. Kafei wurde in ein Kind verwandelt, von demselben Kobold, der auch den Mond abstürzen lassen wollte. Dank ihm haben wir uns wieder gefunden. Und nicht nur das, er hat den Kobold verjagt, und den Absturz des Mondes verhindert. Zufälligerweise sieht dieser Junge fast so aus wie du, und sein Name war Link. Verstehst du jetzt?«

Link gab wieder einen zustimmenden Laut von sich. Er war sehr nachdenklich. Oder er war einfach nur Müde.

»Ich muss jetzt wieder nach unten Mutter helfen. Brauchst du noch was?«

»Hmm... Eine Karte wäre ganz nützlich.«

»Alles klar, ich bring sie dir gleich.« sagte Anju, und schloss mit einem Lächeln die Tür. Termina hieß das Land, in welchem diese Stadt, Unruhstadt, lag. Termina war regelrecht aufgeteilt in vier Gebiete: Ein Sumpf, ein Gebirge, ein riesiges Meer und einen Canyon.

»Tja, sieht so aus, als müsste ich eine Menge Zeit darauf verschwenden, die Gebiete zu durchsuchen. Also heißt es sich ausruhen, und Morgen geht's los.«

Doch wie sich bald herausstellen sollte, war die Sucherei gar nicht nötig...